Presseinformation

3. Mai 2010

Weitere „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser" in Niederösterreich

Sobotka: NÖ Landeskliniken unterstützen Selbsthilfeaktivitäten

Mit dem Qualitätsprojekt „Gütesiegel selbsthilfefreundliches Krankenhaus" wird die wertschätzende Haltung zwischen dem jeweiligen Landesklinikum und den Selbsthilfegruppen betont. Die NÖ Landeskliniken Baden, Gmünd, Hollabrunn, Horn/Allentsteig, Korneuburg/Stockerau, Mödling, Waidhofen an der Thaya und Zwettl wurden kürzlich mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet; insgesamt haben seit 2008 bereits 15 NÖ Landeskliniken an 17 Standorten dieses Gütesiegel erhalten.

„Die NÖ Landeskliniken als Gesundheitsdrehscheibe in der Region bekennen sich zur Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten im Krankenhaus. Das Projekt ‚Gütesiegel selbsthilfefreundliches Krankenhaus\' wurde vom NÖGUS in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen ins Leben gerufen und läuft mit sehr großem Erfolg", erklärt dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Im Zuge des Projekts wird die „Selbsthilfefreundlichkeit" nach bestimmten Qualitätskriterien bewertet. Dazu werden im Landesklinikum SelbsthilfepartnerInnen als KoordinatorInnen und Motor für alle Aktivitäten ernannt. Sind die jeweiligen Kriterien erfüllt, erhält das Krankenhaus von einer Jury die Auszeichnung „Gütesiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus" verliehen. Ziel ist es, alle Abteilungen und Stationen des jeweiligen Landesklinikums aktiv in das Projekt einzubinden. Jene Landeskliniken, die vor wenigen Tagen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden, haben eineinhalb Jahre an der Umsetzung der Qualitätskriterien gearbeitet.

„Die Selbsthilfe-Gruppen bieten ihren Mitgliedern Hilfestellung bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Davon profitieren die PatientInnen und deren Angehörige. Die MitarbeiterInnen der Landeskliniken können vom umfangreichen Erfahrungswissen der Gruppenmitglieder lernen. Für die Gruppen ist es wiederum ein Gewinn, wenn sie das Fachwissen der MitarbeiterInnen der Kliniken zur Information nutzen können. Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem ‚starken Partner\' Landesklinikum gewinnen die Selbsthilfegruppen Aufwertung, Anerkennung und Stärkung", so Sobotka zu dem Projekt, das aufgrund der

Presseinformation

bisherigen guten Erfahrungen in weiteren Landeskliniken fortgesetzt werden soll.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Bernhard Jany, Telefon 02742/313 813-184, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at